Verhaltenskodex

JSG Haßloch/Iggelheim/Meckenheim/Neustadt

Inhaltsverzeichnis

Vorwort....3
Chancengleichheit....3
Integrität....3
Allgemeine Verhaltensregeln....4
Tribünen-Knigge....4
Besondere Verhaltensregeln....5
Sportlerinnen und Sportler....5
Trainerinnen und Trainer sowie Betreuerinnen und Betreuer....6
Verpflichtungen....7
Änderungshistorie....7

Vorwort

Sportvereine leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Demokratie und zur nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft. Die Stammvereine der Jugendspielgemeinschaft Haßloch/Iggelheim/Meckenheim/Neustadt, nachfolgend JSG genannt, sind Sportvereine mit langer Tradition, die vom persönlichen Einsatz der Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer, Funktionärinnen und Funktionären, sowie der Eltern lebt. Wir alle leisten einen Beitrag zur sportlichen, zukunftsfähigen, verantwortungsvollen und selbständigen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Dies erfordert verantwortliches Handeln auf der Grundlage von **Chancengleichheit** und **Integrität**. Die nachfolgenden Definitionen dieser Werte bestimmen das Verhalten und den Umgang sowohl innerhalb der JSG als auch gegenüber Außenstehenden verbindlich. Dieser Verhaltenskodex gilt für alle Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer, die aktiv an unserer Spielgemeinschaft teilnehmen möchten.

Chancengleichheit

Toleranz, Wertschätzung, Akzeptanz und Vielfalt sind die Grundlage für ein vertrauensvolles Miteinander. Gegenseitiger Respekt sowie die Wahrung der persönlichen Würde und der Persönlichkeitsrechte gewährleisten eine faire, partnerschaftliche Zusammenarbeit und sichern die Einheit in der Vielfalt. Diskriminierung und Benachteiligung von Menschen in Bezug auf ethnische Zugehörigkeit, Nationalität, Religion, Weltanschauung, Alter, Geschlecht, sexuelle Identität, Zugehörigkeit einer bestimmten Gruppe oder wegen einer Behinderung ist unzulässig. Die Gleichstellung aller Geschlechter wird auf allen Ebenen gefördert. Belästigungen und Mobbing werden nicht toleriert.

Die JSG verurteilt jegliche Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder sexueller Art ist.

Integrität

Wir, die im Namen der JSG Verantwortung übernehmen – als Trainerin/Trainer, Betreuerin/Betreuer, Sportlerin/Sportler – stehen für Regeltreue und Fairplay. Wir achten darauf, geltende Gesetze, interne Bestimmungen sowie externe* Richtlinien einzuhalten.

Bei groben Verstößen, insbesondere im Zusammenhang mit Kindeswohlgefährdung, Gewalt oder deren Androhung, verfolgt die JSG eine konsequente Null-Toleranz-Strategie

*insbesondere Ordnungen und Vorgaben der zuständigen Sportverbände (z. B. DHB, Landesverbände)

Allgemeine Verhaltensregeln

Tribünen-Knigge

Der Tribünen-Knigge soll für Spiele der Handballjugend, unabhängig von Spielstätte (Heim, Auswärts oder Outdoor) und Wettkampfart (Liga, Pokal, Freundschaftsspiele, Turniere, …) für alle Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer sowie Zuschauer gelten, die im Namen der JSG am Wettkampf beteiligt sind.

Bei Heimspielen werden Ordner, sowohl für Heim- als auch Gastzuschauer, durch Gespräche und Verwarnungen auf eine Einhaltung des Tribünen-Knigges bestehen. Sollten Verwarnungen nicht wirken, wird die JSG vom Hausrecht Gebrauch machen.

Der Tribünen-Knigge ist durchaus auch für Spiele von Erwachsenen anzuwenden.

Die nachfolgenden Punkte bilden den Tribünen-Knigge und werden auch als Flyer bereitgestellt:

1. Spaß steht im Vordergrund, egal ob Sieg oder Niederlage!
2. Auch aus Niederlagen lernt man!
3. Trainer*innen coachen ihr Team – nicht das Publikum auf der Tribüne!
4. Das Kind gibt sein Bestes – darauf können alle stolz sein!
5. Die Spieler*innen der Gastmannschaft sind auch Kinder/Jugendliche. Beherzigen Sie dies!
6. Anfeuern und Applaudieren ist erwünscht – Beleidigen nicht!
7. Regelwerke vermeiden Ärger – Kennen auch Sie alle Regeln?
8. Ihre Kinder spielen so, wie ihre Eltern sich verhalten. Seien Sie Vorbild!
9. Auch Schiedsrichter verdienen Respekt!
10. Erlebnis ist wichtiger als Ergebnis

Besondere Verhaltensregeln

Sportlerinnen und Sportler

Als Spielerin und Spieler repräsentiere ich die JSG in der Öffentlichkeit und werde daher:

- in der Kleidung der JSG, die durch das Logo oder andere Zuordnung den Verein repräsentiert, kein unsittliches Verhalten an den Tag legen (wie z.B. Beleidigungen, Schlägereien, Streitereien).
- die Vertreter der gegnerischen Mannschaften, die Helfer, Organisationsteams und Zuschauerinnen und Zuschauer respektieren.
- die Entscheidungen der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter akzeptieren und ihnen respektvoll gegenübertreten.
- die Entscheidungen der Trainerinnen und Trainer akzeptieren und respektieren.
- die Sportstätten (Feld, Halle und Kabinen) sauber und aufgeräumt verlassen und von mir mitgebrachte Dinge wieder mitnehmen oder ordnungsgemäß entsorgen.
- den Anweisungen der Verantwortlichen der JSG Folge leisten.

Trainerinnen und Trainer sowie Betreuerinnen und Betreuer

Als Trainerin und Trainer sowie Betreuerin und Betreuer repräsentiere ich die JSG in der Öffentlichkeit und werde daher:

- Verantwortung für das Wohl der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen übernehmen und deren physische und psychische Gesundheit respektieren. Dabei nehme ich die individuellen Grenzempfindungen und ihr soziales Umfeld ernst und schütze sie auch vor sexualisierter Gewalt.
- Vorbild für die mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein und mich für die Einhaltung von zwischenmenschlichen und sportlichen Regeln einsetzen. Ich beziehe aktiv Position gegen Doping, Drogen- und Medikamentenmissbrauch sowie jegliche Art von Leistungsmanipulation.
- meine besondere Vertrauens- bzw. Autoritätsstellung nicht ausnutzen und gebe den Bedürfnissen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Vorrang vor meinen persönlichen Zielen.
- meine sportlichen und außersportlichen Angebote an kinder- und jugendgerechten Methoden und Rahmenbedingungen ausrichten und achte dabei auf ausreichend Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten der Kinder und Jugendlichen.
- die Persönlichkeit jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen achten, deren Selbstständigkeit fördern und fordern sowie in deren ganzheitlichen Entwicklung unterstützen. Ich werde sie zu fairem und respektvollem Verhalten gegenüber anderen Menschen und Tieren sowie zu verantwortungsvollem Umgang mit der Natur anleiten.
- das Recht der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf physische und psychische Unversehrtheit achten, keine Form der Gewaltausübung zulassen und im Rahmen meiner Möglichkeiten sichere Trainings- und Wettbewerbsbedingungen schaffen.
- die Würde jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen respektieren. Ich verspreche alle fair zu behandeln sowie Diskriminierung jeglicher Art und antidemokratischem Gedankengut entschieden entgegenzuwirken.
- einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Verhaltenskodex verstoßen wird und informiere die Verantwortlichen auf der Leitungsebene. Zusätzlich habe ich die Möglichkeit, mir Information und Beratung beim Landessportbund Rheinland-Pfalz einzuholen. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle

Verpflichtungen

Als Teil der Gemeinschaft der JSG bin ich mir der Verantwortung und der Erwartungen bewusst, die durch den Verhaltenskodex in mich gesetzt werden. Ich bin mir der Tatsache bewusst, dass jede beabsichtigte oder unbeabsichtigte Verletzung dieses Verhaltenskodex durch Nichtbeachtung oder Handlung dazu führen kann, dass durch die JSG entsprechende Konsequenzen folgen können.

Änderungshistorie

Datum	Version	Ersteller	Änderung/Kommentar
06.05.25	1.0	Sebastian van den Berg	Erstausgabe
16.09.25	1.1	Sebastian van den Berg	-Fußzeile korrigiert -Änderungshistorie auf eigene Seite